

HAYDN-

Foto – Eröffnungskonzert im Festsaal des Haydn Geburtshauses Rohrau am 14. September 2017, Christian und Lydia Altenburger (Violine), Thomas Selditz und Aoi Murase (Viola) und Reinhard Latzko (Violoncello)
© Nicole Heiling



Der ehemalige Lagerraum wurde in einen Konzertsaal mit 100 Sitzplätzen und optimaler Akustik verwandelt.

Der Verein Haydnregion Niederösterreich ist unter der Leitung von Harald Kosik (Künstlerischer Leiter) in Kooperation mit dem Land Niederösterreich mit dem Ziel der Pflege des künstlerischen und wissenschaftlichen Erbes der Familie Haydn betraut. Eine facettenreiche Abonnementserie mit neun Konzerten an neun Standorten (von Maria Lanzendorf bis Wolfsthal) und die vier Gedenktage zu den Geburts- und Todestagen

Zahlreiche Hörstationen erlauben es den Besucherinnen und Besuchern, tief in die Gedankenwelt der Haydns einzutauchen. Ein audiovisuell gestalteter Klangraum lädt zum Verweilen ein. Zum Mitmachen verführt die ebenfalls neu kreierte interaktive Klanginstallation.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde ein Hinterhof teilweise überdacht, ein Wintergarten mit Foercharakter ist auf diese Art entstanden.

Im September des vergangenen Jahres wurde das Haydn Geburtshaus in Rohrau feierlich wiedereröffnet. Unter der Marke „Zum Haydn“ wird das Museum in Zukunft auch zum Zentrum der im Mai 2017 ausgerufenen „Haydnregion Niederösterreich“. In der neuen Dauerausstellung werden Joseph Haydn (1732-1809) und sein jüngerer Bruder Michael Haydn (1737-1806) behandelt. In Rohrau erblickten die beiden Komponisten das Licht der Welt.

Das Haydn Geburtshaus sei „ein Kleinod, das man zu etwas ganz Großem entwickeln kann, und das ist unser Ziel“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Eröffnung. Daher wolle man die neue Haydnregion Niederösterreich zusammen mit weiteren touristischen Attraktionen wie dem Wein und Carnuntum zu einer „Trademark“ machen.

Als „das Herzstück der neuen Haydnregion“, bezeichnet Museumsleiter Michael Linsbauer „die gesamte Region zwischen Wien und Bratislava.“

Die neue Ausstellung im Haydn Geburtshaus erzählt beginnend von Geburt, Kindheit und Jugend die frühen Jahre der späteren Weltstars – in einer Bild- und Tonsprache, die sich an Erwachsene und Kinder gleichermaßen wendet.



Foto – „Konzert mit Paukenschlag“ im prunkvollen Festsaal von Schloss Petronell im Juni 2017
© Lukas Lorenz

GEBURTS

beider Haydn-Brüder bilden die Schwerpunkte der Konzerte und Festivitäten 2018. Ein Höhepunkt der ersten Saison ist sicher der 1. Internationale Haydn-Wettbewerb für Klassisches Lied und Arie unter dem Juryvorsitz von KS Angelika Kirchschrager, der am 2. und 3. Juni 2018 von staten gehen wird. Eröffnet wird die Saison am 27.3.2018 mit dem Kinderprogramm „Mäuschen Max verschenkt die Welt“.

www.haydnregion-noe.at
www.haydngeburtshaus.at



HAYDN

Foto – Die neue Ausstellung „Joseph und Michael Haydn – Von Rohrau in die Welt“ im Haydn Geburtshaus Rohrau
© Nicole Heiling

29

Foto – Die künstlerischen Leiter der Haydnregion Niederösterreich: Michael Linsbauer und Harald Kosik
© Nicole Heiling



Radiotipp

Zum Haydn

Die Haydnregion Niederösterreich auf radio klassik Stephansdom.
Gestaltet von Michael Gmasz.

10. März, 09.05 Uhr

Rückblick auf die Eröffnung des Haydn Geburtshauses 2017.

14. April, 09.05 Uhr

Die Haydnregion Niederösterreich stellt sich vor.

12. Mai, 09.05 Uhr

Haydngedenktag zum Todestag Joseph Haydns am 31. Mai.

Foto – Der Innenhof des Haydn Geburtshauses erstrahlt in neuem Glanz
© Nicole Heiling

